

Regieprotokoll Nr. OB3/0023/2020
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen

Sitzungstermin Montag, den 07.09.2020
Sitzungsbeginn 18:00 Uhr
Sitzungsende 19:10 Uhr
Ort, Raum Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 10. Sep. 2020			
1	2	3	Kasse

Anwesend

Ortsvorsteher

Herr Klaus Kircher

Mitglieder

Herr Patrick Gottlieb
Herr Hubert Muthreich
Frau Heike Ott
Herr Rainer Petri
Herr Sebastian Willsch

nicht stimmberechtigt

Herr Jörg Michael Barber
Herr Daniel Bauer
Herr Bernd Conradi
Herr Helmut Pohl
Frau Judith Reim
Herr Sebastian Reischmann
Frau Annette Willsch
Herr Klaus Peter Willsch

Es fehlten (entschuldigt)

Frau Heike Ott
Herr Daniel Bauer
Herr Bernd Conradi

Die Mitglieder des Ortsbeirates Holzhausen waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 20.08.2020 auf Montag, den 07. September 2020, 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Holzhausen ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

- Eine Ruhebänk am Strinzer Weg wurde wegen erheblicher und häufiger Verunreinigungen durch Abfall und leere Flaschen demontiert. Schade, dass Mitbürger gibt, die das, was sie lieben, letztendlich zerstören.
- Auf dem „alten Grillplatz“ finden wieder Feiern statt. Leider wurden auf dem Heimweg ca. 15 Leuchtpfosten herausgezogen und in die Wiesen oder Büsche geworfen.
- Auf dem Spielplatz wurde bei einem Baum durch „Schnitzkünstler“ fast die ganze Rinde abgehackt, wahrscheinlich wird der Baum nun eingehen.
- Es erfolgte ein Vor-Ort-Termin am Weihergässchen mit Ralf Guckes. Es handelt sich um einen ca. 25 m langen, schmalen Pfad mit unebenem Boden aus verschiedenen Steinen, Betonstücken und teilweise mit Grasbewuchs. Der Pfad sieht nicht aus, als ob er oft benutzt wird. Da eine Sanierung grundhaft erfolgen müsste und daher mit hohem Aufwand und Kosten verbunden wäre, ist das nicht sinnvoll.
- Am 27.07.2020 erfolgte kurzfristig ein Abstimmungsgespräch des Ortsbeirats, um die Möglichkeiten zur Umsetzung des Hygienekonzeptes mit dem Ziel der Öffnung des Jugendclubs zu besprechen. Der Jugendclub wurde, mit entsprechendem Hygienekonzept am 31.07.2020 erfolgreich wieder geöffnet. Bisher läuft dies gut. Dank an den Vorstand des Jugendclubs. Die angebotenen „Notfallnummern“ des Ortsbeirats wurden bisher nicht benötigt.
- Ruhestörungen aus diesem Bereich kamen nicht vom Jugendclub sondern von einer anderen „Gruppe“, welche sich auf dem Kinderspielplatz traf. Leider ist diese „Gruppe“ dort öfters zu Gange und hinterlässt so einiges, was nicht auf einen Kinderspielplatz gehört. Als letzte Maßnahme zur Verhinderung der missbräuchlichen Nutzung des Spielplatzes wäre es denkbar, diesen von 20:00 bis 8:00 Uhr abzuschließen. Mitglieder dieser „Gruppe“ sind auch des Öfteren im schlecht beleuchteten Bereich vor dem Eingang zum Kindergarten zu Gange, hier könnte eine hellere Beleuchtung Abhilfe schaffen. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, das zu prüfen.
- Mit einem Aufwand von 62 Arbeitsstunden wurde von den Holdessern Machern, dem Unterstützungsteam des Ortsbeirates Holzhausen, das marode Klettergerüst auf dem Spielplatz aufgearbeitet und umgebaut. Aus Mitteln des Ortsbeirates wurde ein Kletternetz im Wert von 450 € beschafft und montiert. Das neue Klettergerüst bietet den Kindern nun viele verschiedene Möglichkeiten ihre Kletterkünste auszuprobieren. Der Ortsbeirat bedankt sich bei seinen Machern und bei Gerhard Denzer, welcher das Holzschutzmittel spendierte.

- Ebenfalls durch ein Mitglied der Holdesser Macher wurden die Pflanzinsel vor der Diakonie von meterhohen Disteln befreit – Danke dafür! Da diese Pflanzinsel optisch zur Diakoniestation gehört, wäre es ggf. sinnvoll sie auch pfliegetechnisch an Diakonie zu übergeben. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, die Diakoniestation dahingehend anzusprechen.
- Das Anwesen Klosterstraße 3 verwaht immer mehr und stellt einen echten Schandfleck mitten im Ort dar. Die Gemeindeverwaltung wird um Einleitung möglicher Maßnahmen gebeten.
- An allen Nebenstraßen wurden die Zone-30 km/h-Schilder installiert – Danke dafür!
- Um eine geordnete Abfallentsorgung des Jugendclubs sicherzustellen, sollte dieser eine eigene Mülltonne bekommen. Der neu aufgestellte Müll-eimer auf dem Parkplatz könnte dort ebenfalls entleert werden. Eine Alternative wäre die Mitnahme des (bereitgestellten) Jugendclub-Mülls und die Entleerung des Mülleimers durch den Bauhof bei der freitäglichen Müll-runde. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, das zu prüfen.
- Die Schulbushaltestelle ist derzeit ohne Beleuchtung. Hier wäre es sinn-voll, eine Beleuchtung zu installieren, welche idealerweise an die Straßen-beleuchtung angeschlossen ist. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, das zu prüfen.
- Alle Bürger sind aufgerufen, Missstände, Defekte und Verbesserungsvor-schläge an den Ortsbeirat zu melden. Der Ortsbeirat wird versuchen, Ver-besserungen herbeizuführen! Meldungen können auch gerne direkt an den Ortsvorsteher unter 06120 1398 oder 0160 91655902 erfolgen.

3. Bericht des Ersten Beigeordneten

- Die Beschilderung zur Einrichtung der Tempo 30-Zone außerhalb der Ortsdurchfahrt sind zum Teil aufgestellt (vor allem die Abzweige von der Ortsdurchfahrt). Die restliche Beschilderung ist in Arbeit (vor allem Zufahrten von der Feldseite).
- Parksituation Klosterstraße: Das Halteverbot in der Erntezeit wurde gut befolgt. Leider gleicht die Situation nun häufig wieder einer Einbahn-straße, sodass jetzt wieder verstärkt Kontrollen nötig sind.
- Der Anbau am Kindergarten verläuft nach Plan. Kürzlich hat sich ein Einbruch in einen Baucontainer ereignet. Die Täter sind unbekannt.
- Nach dem Einbruch in den Jugendclub sind Tatverdächtige identifiziert worden. Die Verdächtigen sind aber leider aktuell nicht greifbar, da sie sich im Ausland aufhalten.
- Die Seniorenweihnachtsfeiern fallen gemeindeweit aus.

4. Sachstand Alte Schule

- Durch den Eigentümer wurde Elektriker damit beauftragt, die Stromkreise der beiden Etagen zu trennen, die Wasserinstallation soll bald folgen.

- Der Ortsbeirat hat einen Teilnahmeantrag beim Kreiswettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ für eine Event-Küche eingereicht, ebenso einen Förderantrag an die Naspa-Stiftung

5. Sachstand Grillplatz

Hinsichtlich des neuen Grillplatzes gibt es keinen neuen Sachstand.

Der alte Grillplatz wird zunehmend von Jugendlichen als Treffpunkt genutzt. Der Gemeindevorstand hat den Ortsbeirat um Stellungnahme zum Standort des künftigen Grillplatzes gebeten, da es dazu bislang keine verbindliche Beschlusslage gibt.

Beschluss: „Der alte Grillplatz an der L 3373 Richtung Michelbach soll aufgegeben und ein neuer Grillplatz mit Anschlüssen an die Ver- und Entsorgungsnetze in der Verlängerung des Steinwegs hinter dem Gelände des TC Hohenstein errichtet werden.“

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Sachstand neue Toilettenanlage im DGH

Kein neuer Sachstand. Die Planungen laufen seitens der Gemeindeverwaltung.

7. Sachstand Baugebiet Vor Hahn II

Die Gemeinde ist in Verhandlung mit den Eigentümern der Grundstücke, die noch nicht in ihrem Eigentum sind. Bei weiterhin positivem Verlauf werden die gemeindlichen Gremien damit befasst.

8. Kaufantrag Wegeparzelle Flur 10 Flurstück 316

Beschluss: „Vorbehaltlich, dass den Eigentümern der Grundstücke 283, 284 und 292 vom Käufer ein dauerhaftes Wegerecht zugestanden wird, stimmt der Ortsbeirat dem Verkauf zu.“

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Hundetoiletten und Abfallbehälter im Außenbereich

Die Entsorgung der in Plastiktüten verpackten Ausscheidungen bedeutet nach Prüfung durch die Gemeindeverwaltung einen unverhältnismäßig hohen Aufwand. Oft würden die Plastikbeutel auch in Feldern und an Wegesrändern weggeworfen, wodurch sie länger Probleme machen als durch Verwesen in unverpackter Form. Stattdessen wird an die Hundehalter appelliert, die Ausscheidungen ihrer Hunde im öffentlichen Raum selbst ordnungsgemäß zu entsorgen.

An einigen Stellen im Außenbereich ist ein starker Müllanfall zu verzeichnen, u. a. im Bereich der Ruhebänke. Der Ortsbeirat möchte gerne an 2 – 3 Stellen testweise Abfalleimer aufstellen. Die Gemeindeverwaltung lehnt es ab, die Eimer zu

leeren und den Müll zu entsorgen. Der Ortsbeirat wird die Abfalleimer aufstellen und zunächst in Eigenregie leeren. Die Entwicklung der Situation an diesen Stellen wird beobachtet.

10. **Verkehrssituation in der "Altstadt"**

Die Anwohner der Hirsenstraße, Pferdegasse und Knappenborngasse haben mit einer Unterschriftensammlung angeregt, im der Altstadt einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten (siehe Anlage).

Beschluss: „Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Altstadt (Hirsenstraße, Pferdegasse, Knappenborngasse, Loher Weg, Festerbachstraße zwischen Klosterstraße und Loher Weg) zu prüfen. Insbesondere die mögliche Stellplatzsituation ist zu prüfen. Die Vor- und Nachteile sind aufzulisten. Nach Vorliegen des Ergebnisses der Machbarkeitsuntersuchung soll im Rahmen einer Ortsbegehung die Situation besichtigt werden.“

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

11. **Einhausung/Standort für die Mülltonnen der Kindertagesstätte**

Die Mülltonnenaufstellung wird im Rahmen des Anbaus an den Kindergarten mit betrachtet. Der Vorschlag des Ortsbeirats, einen der Stellplätze vor dem Kindergarten dafür zu nutzen, wird in diesem Zuge geprüft.

12. **Kommunalwahl 2021 - Holdesser Liste**

Der Ablauf ist geklärt:

- Anfang Oktober Aufruf per Flugblatt
- 2 – 3 Wochen später Aufstellungsversammlung
- Anschließend Sammeln von Unterstützerunterschriften

13. **Pflanzaktion im Wald**

Die Revierförsterin Frau Selle-Lang stellt die Örtlichkeit und die geplante Bepflanzung vor (insgesamt 1.400 Bäume auf ca. 0,5 ha). Ein geeigneter Termin wäre im November. Die Teilnehmer sollen nach Möglichkeit Werkzeug (Spitzhacken, Spaten, Schaufel, Erdbohrer) mitbringen. Der Forstbetrieb bohrt Pflanzlöcher vor.

Beim Aufarbeiten des Kalamitätenholzes bleibt viel Fichtenholz übrig, dass an die Bürger verschenkt wird. Es wird lediglich ein Brennholzeselbsterwerbsschein benötigt.

14. **Seniorenweihnachtsfeier 2020?**

Die Seniorenweihnachtsfeier fällt dieses Jahr pandemiebedingt aus (siehe Bericht des Ersten Beigeordneten).

15. Offene Punkte und Themen aus der Vergangenheit

Die Straßenlaternen und -pendelleuchten sollen demnächst nachts alle durchgehend leuchten, spätnachts mit reduzierter Helligkeit.

Außenbeleuchtung am Dorfgemeinschaftshaus: Kein neuer Sachstand.

Die Straßenbeleuchtung am Dorfgemeinschaftshaus ist eingewachsen. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, die Leuchten freizuschneiden.

16. Verschiedenes

Im Bereich der Kläranlage steht am Sonnenweg viel Totholz am Waldrand. Die Revierförsterin stimmt sich mit dem Bürgermeister ab, um den Bereich auch zur Gefahrenabwehr aufzuarbeiten.

Im Ortsbeirat ist die Idee entstanden, ein identitätsstiftendes Logo für den Ort zu entwerfen, um damit T-Shirts, Pullover, Aufkleber, Banner etc. zu gestalten. Der Ortsbeirat wird über einen Artikel im Blättche oder ein Flugblatt um Ideen bitten.

Der Ortsbeirat plant, den Lindenbrunnen und ggf. den Brunnen am „Grünen Wald“ mit Edelstahl-Einsätzen auszustatten.

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, die Pflanzinseln im Ort nächstes Jahr etwas ansprechender zu gestalten.



Klaus Kircher



Sebastian Willsch